



Ferienakademie  
**Faszinierendes  
Armenien**

Geschichte, Landschaft,  
Gegenwart

15. bis 23. Juli 2017 (Sa.-So.)/  
Sommerferien NRW

# Einladung

Unverwechselbare alte Kirchen und Klöster in grandiosen Landschaften erwarten den Reisenden in Armenien ebenso wie Relikte der 70-jährigen Zugehörigkeit zur Sowjetunion. Wie tief dieses Land – heute angrenzend an den Iran und die Türkei, an Georgien und Aserbeidschan – aber auch durch Eroberungen, Verfolgungen und vor allem durch den Genozid zu Beginn des 20. Jahrhunderts geprägt ist, lässt sich beim Besuch des Genozid-Denkmal in Yerevan nur ahnen.

So bietet diese Ferienakademie unter Leitung von Matthias Kopp unverwechselbare Einblicke und Kontexte in Geschichte und Gegenwart dieses Landes. Besuche und Gespräche mit Vertretern von Kirche und Politik sowie mit sozial Engagierten ergänzen und vertiefen die Eindrücke.

Dr. Wolfgang Isenberg  
Akademiedirektor

## Programm

### **Samstag, 15. Juli 2017**

Flug mit Austrian Airlines von Düsseldorf (20.05 Uhr) über Wien nach Yerevan (3.35 Uhr am 16.7.2017) und Fahrt mit dem Reisebus zum Tufenkian Historic Yerevan Hotel\*\*\*\* in Yerevan.

### **Sonntag, 16. Juli 2017**

#### **Zum „Vatikan Armeniens“: Etschmiadsin**

Über die Kirche Surb Hriphalme (7. Jh.), die zu den herausragenden Meisterwerken der klassischen armenischen Baukunst gehört, und die Ruinen der Palastkirche von Zvarthnots (7. Jh.) wird das religiöse Zentrum des Landes und Sitz des armenischen Katholikos, Etschmiadsin, erreicht (UNESCO-Weltkulturerbe). Besuch der Kathedrale mit Grundmauern aus dem Jahr 303 und Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes.

### **Montag, 17. Juli 2017**

#### **Yerevan – Garni – Geghard**

Während die Ausgrabungen der uratäischen Festung Erebuni (782 v. Chr.) einen Blick in die Zeit der Gründung Yerevans ermöglichen, führt ein Ausflug später zum einstigen Sommersitz der armenischen Könige: In exponierter Lage am Rande einer malerischen Basaltschlucht ist in Garni der Mithras-Tempel erhalten, er ist das einzige hellenistische Relikt im Kaukasus. Beeindruckend

ckend ist auch das am Ende einer Schlucht gelegene Höhlenkloster, einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte Armeniens.

## **Dienstag, 18. Juli 2017**

### **Matenadaran – Aragats**

Nach einem Besuch des Museums der armenischen Handschriftensammlung, das den kulturellen Reichtum des Landes in Schriftzeugnissen aus Jahrhunderten widerspiegelt, ruft die Gedenkstätte Tsitsernakaberd die Ereignisse des Genozids an den Armeniern (1915) ins Gedächtnis. Das Museum informiert über wenig Bekanntes, hinterlässt Fassungslosigkeit. Nachmittags Fahrt zum hochgelegenen Felsplateau (2000 m) mit der Burgruine und der Kirche von Amberd (11. Jh.) zu Füßen des 4090 m hohen Aragat-Massivs sowie zum eindrucksvoll an der Khasach-Schlucht gelegenen Kloster Saghmosavank (13. Jh.).

## **Mittwoch, 19. Juli 2017**

### **In Armeniens Nordwesten**

Auf der Fahrt in die Stadt Gyumri, die das Erdbeben im Jahr 1988 fast vollständig zerstörte, beeindruckt die Kirche Karmavor (7. Jh.), die Kuppelhallenbasilika von Arutsch (7. Jh.) und die eindrucksvolle Landschaft des Khasachtals. Nachmittags informieren Begegnungen und Gespräche über die wirtschaftliche, kirchliche und soziale Situation in dieser Region.

## **Donnerstag, 20. Juli 2017**

### **Auf der „Klösterstraße“ nach Norden**

Fahrt über den Dschadschurpass (1680 m) durch eine canyonartige Landschaft zum Kloster Sanahin (Muttergotteskirche, 10. Jh.) sowie zum Kloster Haghpats (11. bis 13. Jh.; UNESCO-Welterbe), das auf einem Felsplateau thront. Abends wird das idyllisch in einer Schlucht an einem Fluss gelegene Avan Dzoraget Hotel\*\*\*\* erreicht.

## **Freitag, 21. Juli 2017**

### **Zur „blauen Perle“ Armeniens**

Nach dem Besuch von Kloster Goshavankh (11. Jh.) sowie der versteckt liegenden Klosterakademie von Haghartzin (11.-13. Jh.) Fahrt über den Sevanpass (2114 m) an den wunderschön gelegenen Sevansee (2000 m) mit dem malerisch auf einer Landzunge gelegenen Sevankloster (9. Jh.), einst Verbannungsort des armenischen Adels.

## **Samstag, 22. Juli 2017**

### **Passtraßen und Basaltplateaus**

Fahrt über das Dorf Noratus mit einem der schönsten Friedhöfe des Landes (650 Kreuzsteine aus acht Jahrhunderten), durch eine atemberaubende Landschaft (2410m) zur Selim Karawanserei (14. Jh.) und weiter nach Süden zum Kloster Noravankh (13. Jh.), eines der schönsten Klöster Armeniens; in der Nähe wurden im Jahr 2008 der älteste Schuh und der älteste Weinkeller der Welt entdeckt (Spaziergang). Über Areni wird die Fahrt in die Araratebene zum Kloster Khor Virap fortgeführt. Der Überlieferung nach war an diesem Ort der Missionar Armeniens, Gregor der Erleuchter, 15 Jahre in einer Grube gefangen. Nach unvergessenen Blicken über die nahe türkische Grenze auf den „heiligen Berg“ Ararat (5165m; wetterabhängig) wird die Hauptstadt Yerevan erreicht.

## **Sonntag, 23. Juli 2017**

### **Abschied von Armenien**

Flug mit Austrian Airlines von Yerevan (4.25 Uhr) über Wien nach Düsseldorf (8.45 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

### **Leitung**

- Matthias Kopp, Köln  
Archäologe, Theologe, Journalist, Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz
- Elisabeth Bremekamp, Bensberg  
Leiterin des Referates Ferienakademien

### **Hinweise**

- Eine gute körperliche Kondition ist angesichts der Fahrtstrecken, der klimatischen Verhältnisse sowie der Höhenunterschiede erforderlich: 90% des Landes befinden sich auf einer durchschnittlichen Höhe von 1000m, die mittlere Höhe beträgt 1800m.
- Für die Einreise nach Armenien ist ein Reisepass, der fünf Monate über das geplante Rückkehrdatum hinaus gültig sein muss, unbedingt erforderlich.

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Faszinierendes Armenien** beträgt 1.989,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Austrian Airlines von Düsseldorf über Wien nach Yerevan sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und Flugzeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in \*\*\*- und \*\*\*\*-Hotels mit Frühstücksbuffet in den Hotelrestaurants;
- Mittagsimbiss am 19.7., 20.7., 21. und 22.7.2017;
- Abendmenü in den Hotelrestaurants bzw. in örtlichen Restaurants;
- Führungen, Besichtigungen, Hintergrundgespräche, Eintritte und Gebühren;
- Rundreise mit einem komfortablen Reisebus laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Düsseldorf unter durchgehender Begleitung einer örtlichen, deutschsprachigen Fachkraft;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

## Hotels

- **Yerevan:** Das Tufenkian Historic Yerevan Hotel\*\*\*\* ist ein zentral gelegenes Boutique-Hotel (82 Zimmer, Pool) und verbindet historische und zeitgenössische Elemente. (5 Übernachtungen)
- **Gyumri:** Das Hotel Araks\*\*\* verfügt hinter den Fassaden eines alten Palais über 21 individuell eingerichtete Zimmer. (1 Übernachtung)
- **Alaverdi:** In einer Schlucht, am Ufer des Flusses Debed wurde das Avan Dzoraget Hotel\*\*\*\* in Form einer armenischen mittelalterlichen Kirche im Lodge-Stil erbaut und eingerichtet. (54 Zimmer; 1 Übernachtung)
- **Sevansee:** Das Harsnaqar Hotel\*\*\* (30 Zimmer) liegt etwas erhöht, so dass sich ein schöner Blick auf den See bietet. (1 Übernachtung)

## Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 210,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

## Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 – 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 – 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

## Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 200,00 €. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein

„SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 19.6.2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

## Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 12. Januar 2017

